

streitbar &
vernetzt

Pankower Frauen*märz 2023

Internationaler Frauentag · 8. März 2023 · Pankower Veranstaltungen



Istanbul-Konvention: Was steckt da alles drin? Antikoloniale und intersektionale Perspektiven auf die Istanbul-Konvention

Als feministische Projekte möchten wir, Frauenkreise & Space2groW, in diesem Format über die Istanbul-Konvention sprechen. Sehr häufig wird in dem Kontext häusliche bzw. partnerschaftliche Gewalt besprochen, was absolut notwendig und unerlässlich ist. Was die Konvention aber auch beinhaltet und fordert, ist Prävention – insbesondere Sensibilisierung & Empowerment für die Verhinderung und/oder Überwindung sexistischer und patriarchaler Haltungen, Verhaltensweisen und Verhältnisse. Und auch die Ebene des Schutzes vor staatlicher Gewalt in Form von Asylgesetzgebung, Grenzregime, Unterbringung etc. ist aus der Konvention ableitbar.

Wichtig an dieser Stelle ist eben eine antikoloniale Perspektive darauf, was diese Verhältnisse hervorruft und wie wir sie überwinden. Besonders die eklatanten Menschenrechtsbrüche an den Außengrenzen Europas müssen in diesem Kontext thematisiert und angeklagt werden. Dementsprechend bedarf es aus intersektionaler Sicht der Anerkennung und Ächtung der spezifischen rassistischen Gewalt gegen BIPOC Frauen* und Queers, die – nicht nur, aber insbesondere – institutionell und strukturell wirkt.

2. März • 19:00 Uhr • Frauenkreise, Choriner Straße 10, 10119 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter drakos@frauenkreise-berlin.de (Eintritt auch ohne Anmeldung möglich)

Veranstalter*in: Frauenkreise-Berlin · www.frauenkreise-berlin.de

Link zur Veranstaltung: www.frauenkreise-berlin.de/events/istanbul-konvention-was-steckt-da-alles-drin

Vernissage: „die Zeit IST TOT“ von Andrea Valencia

Die aus Kolumbien stammende und in Lissabon lebende bildende Künstlerin zeigt einen Querschnitt ihrer feministischen Arbeiten auf verschiedenen Materialien. Andrea Valencia stellt in dieser Ausstellung die Frage: „Ob die Zeit der patriarchalen Strukturen in der Gegenwart, tatsächlich vorbei ist?“ Bei dieser Vernissage erwartet uns ein globales Künstlerinnenkollektiv aus Schauspiel, visueller Kunst und bildender Kunst. Wir werden eine Performance namens „Die Erfindung der Liebe“ sehen und zu einem offenen, global-feministischen Diskurs eingeladen. Zudem werden beeindruckende Malereien und Collagen mit dem Titel „Mein Körper ist das Gedicht“ von der peruanischen Gastkünstlerin Patricia Orbegoso zu sehen sein.

2. März • 19:00 Uhr • EWA e.V. – Frauenzentrum, Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter*in: EWA e.V. – Frauenzentrum · www.ewa-frauenzentrum.de

Plakat Malaktion: Poster-Making for the March 8th Demo

Lasst uns die lautesten, schrägsten, kreativsten Plakate basteln und gemeinsam an der Demonstration zum Frauen*- & FLINTA*Kampftag am 8. März teilnehmen! Wir fordern ein Ende der Gewalt und Morde an Frauen, Lesben, Inter-, nicht-binären, Trans- und agender Personen weltweit! Und dabei sind wir nicht allein: Weltweit kämpfen intersektionale feministische Bewegungen Stück für Stück für eine bessere Welt – ob bei der Frauen*Revolution in Iran und Rojava, den Protesten in Sudan, Brasilien, Indien oder Chile.

Wir wollen innovative Plakate aus unkonventionellen Materialien kollektiv vorbereiten für den FLINTA* Block. Anschließend wollen wir eine Diskussion über Kampfmethoden für die Community führen und über neue aktivistische Aktionen reflektieren und uns gegenseitig inspirieren. Und alles das, wird in einem sicheren und empowernden Raum stattfinden, wo von struktureller Diskriminierung betroffene Personengruppen in den Mittelpunkt der Demo zum internationalen Frauen*-& FLINTA*Kampftag gesetzt werden. Gefördert durch das Netzwerk Selbsthilfe und freundlich unterstützt von „To Spiti Beratung-Begegnung-Beteiligung“. Denn zusammen sind wir nicht aufzuhalten!

ENGLISH VERSION & MORE INFORMATION ON OUR WEBSITE

4. März • 12:00 – 15:00 Uhr • To Spiti – Beratung – Begegnung – Beteiligung, Morusstraße 18A, 12053 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis 03.03.2023 unter info@interfem.org

Veranstalter*in: InterFem Collective e.V. · <https://fb.me/e/3ku3YMeYO>

Feminismus-Workshop für Senior:Innen

Piera González, Ergotherapeutin, feministische Aktivistin und chilenische Künstlerin, wird uns aus ihrer intersektionalen und politischen Erfahrung heraus in die Welt des Feminismus einführen. Ein Vorschlag für den Dialog und den Respekt zwischen den Generationen, um uns über die Entwicklung der Frauenbewegung (Wellen des Feminismus), über die generationsübergreifenden Kämpfe und über die zeitgenössischen Konzepte aus der Perspektive des globalen Südens zu informieren und aufzuklären. Künstlerische Unterstützung erhalten wir von Maria-Esther Kraus.

4. März • 15:00 – 17:00 Uhr • Heinrich Böll Bibliothek, Greifswalder Straße 87, 10409 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter info@migrarteperu.de

Veranstalter*in: Migrarte Perú · www.migrarteperu.de

Women in Dialogue „Frauen mit Flügel“

Ein musikalisch-literarischer Abend mit Friederike Möckel und Iris Gold.

Wild, laut, frei... Am Vorabend des Weltfrauentags haben wir zwei Frauen mit Instrumenten zu Gast.

Sie räumen auf mit Rollenbildern und Vorstellungen wie die von der Schuldhaftigkeit von Eva oder Pandora.

- offen für alle
- kostenfrei, um Spenden wird gebeten

7. März • 19:00 Uhr • Frauenzentrum Paula Panke e.V., Schulstraße 25, 13187 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter programm@paula-panke.de oder Telefon 030-485 47 02

Veranstalter*in: Paula Panke e.V. · www.paula-panke.de

„Talking about NOW“ / Klima, Kolonialität und Gender

Wir sind Black Earth, ein BIPOC und mehrheitlich FLINT organisiertes Kollektiv aus Berlin.

Unser Fokus liegt auf der Arbeit zu Klimagerechtigkeit aus einer intersektionalen Perspektive.

Schon Audre Lorde sagte: There is no such thing as a single-issue struggle because we do not live single-issue lives.

Wir wollen aus einer dekolonialen Perspektive gemeinsam den Zusammenhang von strukturellen Ausbeutungsverhältnissen und dem Klimawandel erarbeiten und möchten dabei ganz besonders den Aspekt Gender betrachten und welche die Perspektiven insbesondere von Frau-en* in den historischen und aktuellen kolonialen und patriarchalen Dominanzstrukturen sind.

Der Workshop wird von Nary und Nene auf Deutsch und Englisch angeleitet. Er ist ausschließlich für BIPOC, max. 15 TeilnehmerInnen.

9. März • 12:00 – 15:00 Uhr • Online-Veranstaltung

Um Anmeldung wird gebeten unter drakos@frauenkreise-berlin.de

Veranstalter*in: Frauenkreise-Berlin · www.frauenkreise-berlin.de

Link zur Veranstaltung: www.frauenkreise-berlin.de/events/talking-about-now-klima-kolonialitat-und-gender-2

„The Real Talk“: Intersektionalität, Feminismus und Diskriminierung

Empowerment Workshop für FLINTA* Geflüchtete und Migrant*innen zum Thema Intersektionalität, Feminismus und Diskriminierung.

In diesem Workshop werden wir mit Expert*innen und Aktivist*innen zu dem Thema Intersektionalität, Feminismus und Diskriminierung diskutieren und uns austauschen. Gezeigt wird ein dokumentarischer Kurzfilm „Gerechtigkeit für Rita“, gefolgt von einem Gespräch moderiert von Najwa Ahmed.

Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

9. März • 18:00 Uhr • Bernkasteler Straße 78, 13088 Berlin

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter*in: trixiewiz e.V. · www.trixiewiz.de

Treffen: „Die Sororität feiern und stärken“

Es gibt viele Gründe, sich über die solidarische und ermächtigende Unterstützung von Frauen zu freuen. In diesem Rahmen werden wir dies tun und uns Ziele und Maßnahmen zur weiteren Stärkung unserer Zusammenarbeit setzen.

9. März • 18:00 – 20:00 Uhr • Winsstraße 58, 10405 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis 06.03.2023 unter mail@xochicuicatl.de

Veranstalter*in: Sorora e.V. und Xochicuicatl e.V. · www.xochicuicatl.de

Forum: Feministische Perspektiven auf Gesundheit – Auftakt zur neuen Bildungsreihe „Stark. Feministisch. Gesund.“

Gesundheit denken, Gesundheit aktivieren, Gesundheit feiern – gemeinsam mit euch und Akteur*innen aus unserem Netzwerk möchten wir unsere neue Bildungsreihe starten. In drei Gesprächsrunden geht es um:

- medizinische Perspektiven auf Gesundheit,
- Rassismus und Gesundheit sowie
- Auswirkung von prekärer Arbeit auf Gesundheit.

Anschließend wollen wir bei einem gesunden Mitbring-Buffer zusammenkommen und feiern.

- offen für alle
- kostenfrei, um Spenden wird gebeten

10. März • 16:00 – 20:00 Uhr • Frauenzentrum Paula Panke e.V., Schulstraße 25, 13187 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter programm@paula-panke.de oder Telefon 030-485 47 02

Veranstalter*in: Paula Panke e.V. · www.paula-panke.de

Muestra: Tintes naturales que sanan / Ausstellung: Naturfarben, die heilen

Kleine Ausstellung mit Kunstwerken von geflüchteten Frauen aus Buch. In Zusammenarbeit mit dem Projekt Buch und Karow in Bewegung, von MaMis en Movimiento e.V.

Die Werke sind das Ergebnis des Malworkshops „Naturfarben, die heilen“, der im Februar in der Gemeinschaftsunterkunft Modulare Unterkunft (MUF) stattfand.

14. März • 16:00 Uhr

Gemeinschaftsunterkunft Modulare Unterkunft (MUF), Wolfgang-Heinz-Straße 45 a-g, 13125 Berlin

Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter*in: Migrarte Perú · www.migrarteperu.de

BIOGRAPHIE-SALON mit Marianne Ballé-Moudoubou Eine Frauen-Biographie für radikale Menschlichkeit

Marianne Ballé-Moudoubou verwendet nicht gerne den Ausdruck „Kolonialismus“. Sie verwendet für dieses Gewaltverhältnis lieber das Kiswahili-Wort „Maafa“ – große Zerstörung – denn das kommt der Realität viel näher.

Marianne Ballé-Moudoubou ist vieles: Sie ist beruflich sehr gefragt als Diplom-Dolmetscherin und spricht mehrere Sprachen fließend. Sie ist auch Gründungsmitglied des Zentralrats der afrikanischen Gemeinden in Deutschland. Sie ist Sprecherin der Pan African Women's Liberation Organization (PAWLO) und auch Mitglied im Landesintegrationsbeirat Brandenburg. Vor allem aber ist sie seit Jahrzehnten engagiert gegen Rassismus und für die Gleichstellung im Widerstand gegen Unterdrückung. Dafür wurde sie im November 2022 mit dem „Band für Mut und Verständigung“ ausgezeichnet durch Dietmar Woidke, Ministerpräsident von Brandenburg.

Wir sprechen mit Marianne über ihr Leben, ihr Engagement und darüber, warum jede Befreiung auch eine Befreiung der Frau* aus dem Patriarchat sein muss und was das in ihrer Arbeit bedeutet.

16. März • 19:00 Uhr • Frauenkreise, Choriner Straße 10, 10119 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter drakos@frauenkreise-berlin.de (Eintritt auch ohne Anmeldung möglich)

Veranstalter*in: Frauenkreise-Berlin · www.frauenkreise-berlin.de

Link zur Veranstaltung: www.frauenkreise-berlin.de/events/biographie-salon-mit-marianne-balle-moudoubou

Für weitere Veranstaltungen von Frauenkreise Berlin im Monat März siehe:

www.frauenkreise-berlin.de/events/panel-diskussion-sie-haben-einfach-mein-kind-weggenommen

www.frauenkreise-berlin.de/events/panel-talk-kato-h-patriarchia-down-with-patriarchy

Warum Zeitpolitik eine Frage von Geschlechtergerechtigkeit ist – „Alle_Zeit“ von Teresa Bücker

In ihrem 2022 publizierten Sachbuch „Alle_Zeit. Eine Frage von Macht und Freiheit“ stellt die feministische Journalistin und Autorin Teresa Bücker die derzeitige Arbeits- und damit auch Zeitpolitik in Frage. Wie würde sich unsere Gesellschaft verändern, wenn Erwerbsarbeit und Care-Arbeit, gesellschaftspolitisches Engagement und Selbstfürsorge als gleichrangig bewertet würden? Wie würden wir uns verändern, wenn wir plötzlich genug Zeit hätten für sinnstiftende Tätigkeiten und Aufgaben? „Diese einfachen Wünsche, ausgeruht, eingebunden und handlungsfähig zu sein, sollten wir niemals mit einer Utopie – einem Ort, den es nicht geben kann – verwechseln“, fordert Bücker. Buchvorstellung mit anschließender Gesprächsrunde mit Anja Klamann, Literaturwissenschaftlerin und Mitarbeiterin von SHIA e.V.

20. März • 17:00 – 19:00 Uhr • Online-Veranstaltung

Um Anmeldung wird gebeten bis 13.03.2023 unter anja.klamann@shia-berlin.de

Veranstalter*in: SHIA e.V. · www.shia-berlin.de

Auftakt-Vortrag: „Frauen im Beruf“ – Bastelbiografie Teil I – Wenn Frauen eine Vagina Dentata hätten!

Die Musikerin und Tausendsasserin Luci van Org hat eine klassische Frauenbastelbiografie und hat vom Hype um ihre Person bis hin zur anerkannten Musikproduzentin und Autorin einige steinige Wege in einer Männerdomäne bestritten. Luci van Org gibt uns Einblicke in ihr Privatleben und ermutigt uns, Dinge auszuprobieren, die wir uns bisher nie trauten. Sie schafft es, uns betroffen zu machen und über die innere Kraft als Frau nachzudenken.

20. März • 18:00 Uhr • EWA e.V. – Frauenzentrum, Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung@ewa-frauenzentrum.de oder Telefon 030-442 55 42

Veranstalter*in: EWA e.V. – Frauenzentrum · www.ewa-frauenzentrum.de

Aufbau-Workshop: „Frauen im Beruf“ – Bastelbiografie Teil II – Was sind meine Stärken und Kompetenzen und setze ich diese gekonnt ins Licht?

Dieser Workshop motiviert und macht Spaß, spielerisch lernen wir uns erneut kennen und finden methodisch heraus, was in uns schlummert. Welche Kompetenzen und Stärken haben wir? Was sind die eigenen Ressourcen? Diesem und mehr gehen wir in der Gruppe auf den Grund. Unsere Coachin Bernadette Zelder setzt ihre Erfahrungen aus dem Einzelcoaching ein, um einen Empowerment-Abend für den Geist zu erschaffen.

23. März • 18:00 Uhr • EWA e.V. – Frauenzentrum, Prenzlauer Allee 6, 10405 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter anmeldung@ewa-frauenzentrum.de oder Telefon 030-442 55 42

Veranstalter*in: EWA e.V. – Frauenzentrum · www.ewa-frauenzentrum.de

Theater-Premiere: In den Kleidern meiner Mutter

Wie wollen wir leben, lieben und arbeiten? Das Theaterstück ist eine szenische Auseinandersetzung zu den Themen Frau-, Mutter, Tochter- und Schwestersein. In ihrem neuen Stück beleuchtet die Theatergruppe bei Paula Panke e.V. diese Rollenmuster sowohl im privaten als auch im gesellschaftlichen Kontext.

- offen für alle
- kostenfrei, um Spenden wird gebeten

31. März • 16:00 – 20:00 Uhr • Ev. Luthergemeinde, Pradelstraße 11, 13187 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten unter programm@paula-panke.de oder Telefon 030-485 47 02

Veranstalter*in: Paula Panke e.V. · www.paula-panke.de